

L02543 Arthur Schnitzler an  
Gerty Hofmannsthal, 17. 2. 1931

,A. S.  
WIEN, XVIII.  
STERNWARTESTR. 71

Frau Gerty von Hofmannsthal  
5 Wien IV  
Mozartgasse 4

,Wien 18/2 931

liebe Gerty, ich danke Ihnen sehr und hoffe Sie baldigst zu sehen. Sie haben mir  
Ihre Tel. Nummer nicht gesagt, hier, zur Revanche die meine: A 10.0.81. Bitte  
10 rufen Sie mich an, damit wir was ausmachen können.

Alles herzliche

Arthur.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 17. 2. 1931 in Wien  
Erhalt durch Gerty Hofmannsthal im Zeitraum [17. 2. 1931 – 21. 2. 1931?] in Wien
- ⑨ FDH, Hs-31346,4.  
Postkarte, 291 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: Stempel: »Wien 68, 17. II. [1931]«.
- <sup>1</sup> A. S.] ovaler Absenderkleber
- <sup>7</sup> 18/2 931] Beide Rollstempel weisen unzweifelhaft eine »7« aus, sodass Schnitzler falsch datiert haben dürfte.
- <sup>9</sup> A 10.0.81] Es handelt sich um eine Geheimnummer. Im offiziellen Adressbuch steht Schnitzler bis zum Tod mit der Nummer »A-14.432«.

## Index der erwähnten Entitäten

**IV., Wieden**, *Verwaltungsgebiet*, 1

**Wien**

**IV., Wieden**

**Mozartgasse, Straße**, 1

**XVIII., Währing**

**Sternwartestraße 71, Wohngebäude**, 1

**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1<sup>K</sup>

**XVIII., Währing**, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gerty Hofmannsthal, 17. 2. 1931. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02543.html> (Stand 14. Februar 2026)